

Medienmitteilung

09.07.2021

da Vinci-Operationsroboter der neuesten Generation am Kantonsspital Baselland

Das Kantonsspital Baselland (KSBL) in Liestal investiert in die moderne Operationstechnik und hat den neuesten da Vinci-Operationsroboter im Einsatz. Seit Anfang Juni 2021 führen die Fachexperten der Urologie, Chirurgie sowie Gynäkologie Eingriffe mit dem neuen da Vinci Xi der Firma Intuitive durch. Die Methode der roboter-assistierten Hightech-Medizin wird am KSBL bereits seit 2014 angewendet.

Längst hat der Trend der Robotik Einzug in den Operationssaal gehalten, und sie gewinnt zunehmend an Bedeutung. Am KSBL in Liestal wird seit mehr als sieben Jahren mit dem da Vinci-Operationsroboter operiert. Da das bestehende Gerät am Ende seines Lebenszyklus' angelangt ist, setzt das KSBL auf die neueste da Vinci-Generation. Von dieser innovativen Operationstechnik profitieren die Patientinnen und Patienten. Ausserdem bleibt das KSBL mit dem da Vinci Xi konkurrenzfähig, stärkt sein urologisches, chirurgisches und gynäkologisches Angebot und steigert damit auch die Attraktivität des KSBL als Aus- und Weiterbildungsspital.

Viele Vorteile für Patientinnen und Patienten

Bereits seit Januar 2014 setzt das KSBL an seinem Standort in Liestal den da Vinci-Operationsroboter der Firma Intuitive ein. Seither haben die am Roboter versierten Fachexperten eine Vielzahl an Eingriffen durchgeführt. Die innovative Technologie hat sich in den vergangenen Jahren in den Bereichen der Urologie, Chirurgie und Gynäkologie etabliert und wird regelmässig angewendet. Für Patientinnen und Patienten hat diese minimalinvasive Methode viele Vorteile. Sie benötigt lediglich kleine Schnitte in die Haut – in der Regel drei bis fünf Öffnungen, durch welche die Instrumente eingeführt werden. Dadurch reduzieren sich die postoperativen Schmerzen, was wiederum eine schnellere Genesung mit kürzerem stationärem Spitalaufenthalt begünstigt. Auch das kosmetische Ergebnis ist mit der roboter-assistierten Chirurgie besser.

Keine selbstständig operierende Maschine

Der da Vinci ist kein Roboter, der die Patient/-innen selbstständig operiert, wie der Name vermuten lässt. Vielmehr handelt es sich um ein Gerät, welches die Bewegungen des Operateurs von einer Konsole aus 1:1 und ohne Zeitverzögerung an die Patientin oder den Patienten überträgt. Die ausgeklügelte Technik des Operationsroboters erlaubt eine präzise Führung der Instrumente im Inneren. Das System filtert ausserdem das natürliche Zittern der menschlichen Hand heraus. Dank des Full-HD-3D-Bildschirms können feinste Strukturen, welche mit blossen Auge kaum sichtbar sind, besser erkannt und entsprechend behandelt werden. Wie bei jeder Operation ist die Erfahrung der/des ausführenden Chirurgin/Chirurgen entscheidend.

Auskünfte:

Astrid Minder

Fachspezialistin Marketing & Kommunikation

Telefon 061 436 52 28, E-Mail: kommunikation@ksbl.ch